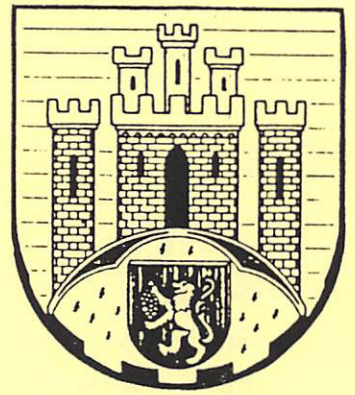


Banbury



Hennef

---

## Vereinschronik 1990

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e. V.





*Banbury*



*Hennef*

*Verein für Europäische Städtepartnerschaft Hennef*

*Jahresprogramm 1990*

- |                |  |
|----------------|--|
| <i>Februar</i> | <i>Caledonian Pipe Band im Karnevalszug Hennef</i>   |
| <i>Mai</i>     | <i>Hook Norton Band in Hennef</i><br><i>Unterzeichnung der Freundschaftserklärung</i><br><i>Cherwell District – Hennef</i> |
| <i>Juni</i>    | <i>Badminton in Banbury</i>  |
| <i>Juli</i>    | <i>Tischtennisclub Hennef in Banbury</i>   |
| <i>August</i>  | <i>Suffolk Youth Orchestra in Hennef</i>   |



Verein  
für Europäische  
Städte-Partnerschaft  
Hennef e. V.

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e. V.

19. Febr. 1990

Liebe Gasteltern,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Gäste aus unserer Partnerstadt Banbury in Ihre Familie aufzunehmen. Wir sind sicher, daß Sie mit Ihren Gästen über Karneval einige erlebnisreiche Tage verbringen werden.

Das Programm sieht wie folgt aus:

Freitag, 23.2.1990

9.30 Uhr, Ankunft am HTV-Klubhaus, Hennef, Königstr.  
Dort Verteilung auf die Familien. Nichts weiteres geplant.

Samstag, 24.2.1990

20.00 Uhr, Gelegenheit, am Kostümball des MGV Geisbach, Schulaula Hanftalstr., teilzunehmen. (Einlaß 19.00 Uhr).  
Der Eintritt für die englischen Gäste ist frei. Tischreservierung ist notwendig (Karten bei Farbenhaus Heimann, Frankfurter Str. 47).

Sonntag, 25.2.1990

Tag zur freien Verfügung.

Montag, 26.2.1990

Teilnahme am Hennefer Rosenmontagszug, Gäste und Gasteltern sind herzlich willkommen. Getränke, Verpflegung und Wurfmaterial werden vom Verein gestellt. Wir haben einen Wagen mit dem Motto "Eurotunnel" und wir tragen einen Arbeitsanzug (Overall) mit Schutzhelm (Tunnelarbeiter) evtl. mit Lampe am Helm. Bitte Umhängetasche mitbringen für Wurfmaterial.

Aufstellung: 13.00 Uhr, Sövenner Str., Parkplatz Waldfrieden mit der Spitze an der Geistinger Kapelle (Bergstraße) in Geistingen.

Abmarsch: 14.00 Uhr

Ende: Ca. 17.00 Uhr in Hennef Warth.

Dienstag, 27.2.1990

Vormittags Rückfahrt nach Banbury.

Ihre Gäste erhalten einen ähnlichen Brief.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Freunden aus Banbury.

Mit freundlichen Grüßen

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef



Verein

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.

An alle Mitglieder

für Europäische  
Städte-Partnerschaft  
Hennef e.V.

Hennef, 15. Jan. 1990

Betr.: Teilnahme am Rosenmontagszug 26. Febr. 1990  
Unser Brief v. 8.12.89 und Sitzung am 12.1.1990

Liebe Mitglieder des Partnerschaftsvereins,

bei der obigen Sitzung wurden folgende Details für die Teilnehmer am Rosenmontagszug vereinbart:

- Motto: "Eurotunnel 1993 - Wir schicken Verstärkung". Das Motto wird an einem Wagen angebracht.
- Kostüm: Overall/Arbeitsanzug mit Schutzhelm (wie auf Baustelle) und Lampe am Helm oder auf der Brust. Spaten, Schaufel, Kreuzhacke komplettieren das Kostüm. Umhängebeutel für Wurfmateriale nicht vergessen. Wir gehen davon aus, daß die Teilnehmer selbst für das Kostüm sorgen, wobei wir uns um einige Leihhelme bemühen werden. Teilnehmer von der HTV-Schwimmergruppe könnten als Froschmänner/-frauen teilnehmen.
- Teilnehmer: Alle Mitglieder mit Familie sind herzlich eingeladen. Aus Banbury nimmt auch eine Gruppe mit Bürgermeister Mick Evans teil.
- Wurfmateriale, Essen, Getränke: Werden vom Verein gestellt.
- Versicherung: Wird vom Verein arrangiert.
- Musik: Musiker aus Banbury und von der Jazzband der Musikschule Hennef.
- Aufstellung: Montag, den 26.2.1990, 13.00 Uhr in Geistingen (Schulstr./Geistinger Str.), Abmarsch um 14.00 Uhr, Ende des Zuges in der Warth.
- Sonstiges: Bitte rufen Sie uns an (Hennef 6262), wenn Sie mitmachen wollen, damit wir die Versicherung arrangieren und genügend Getränke/Essen vorrätig haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef

*Matthias Schwellenbach*  
(Matthias Schwellenbach)

# Twinning concert was just wunderbar!

*Banbury Guardian 11 April 1991*

LANGUAGE proved no barrier to understanding and enjoyment at a concert to celebrate the 10th anniversary of Banbury's 'twinning' link with Hennef in Germany.

Banbury School's Wykham Hall was recently packed to capacity to hear musicians and singers from both towns perform Schubert's Symphony No 8 in B minor (Unfinished), and Haydn's Oratorio The Creation, *writes Philip Walker.*

The choir and orchestra performed under the joint musical direction of Norbert Fischer and Robert Gilchrist. And it is a tribute to their skill and enthusiasm that such an excellent concert followed only 36 hours after the musicians had met for the first time.

Soloists for The Creation were Karin Behne, soprano, and Manfred Altoff, bass, both from Hennef, and James Gilchrist, tenor, from

Banbury. It was a joy to hear such talented singers, and it was plain from the expressions on their faces that they were thoroughly enjoying their performance.

Among the visitors from Germany were Karl Kreuzberg, Chief Executive of Hennef Council, Hans Welbers, deputy Mayor of Hennef, and Matthias Schwellenbach, chairman of Hennef Twinning Association.

Representing Cherwell District Council were Chairman Don Jelfs and Chief Executive Tony Brace, and Dave Cowan, Town Mayor of Banbury, was also present.

In his closing speech, Ron Barnett, Chairman of Banbury Twinning Association, stressed the importance of continuing to develop the mutual benefits of friendship between Banbury and Hennef.

This joyful occasion was a fine example of what can be achieved through co-operation, and we must surely welcome and encourage all who strive to develop the concept of Twinning.



**Ron Barnett, Chairman of Banbury Twinning Association, stressing the theme of co-operation at the anniversary concert.**



Verein  
für Europäische  
Städte-Partnerschaft  
Hennef e.V.

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.  
*Drucksache*

Hennef; 26 April 1990

Betr.: Besuch der "Hook Norton & District Silver Band"

Liebe Gasteltern,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Gäste aus England in Ihre Familie aufzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn daraus auch private Kontakte entstünden.

Das Programm für den Besuch sieht wie folgt aus:

◦ Donnerstag, 3. Mai 1990

- 9.00 Uhr, Ankunft am HTV Klubhaus, Königstr., Hennef und Verteilung auf die Familien.
- 16.00 - 18.30 Uhr, Probe der Musiker für das Konzert am 05.05.90 in der Aula der Hauptschule Hanftalstr., Hennef.

◦ Freitag, 4. Mai 1990

- 9.00 Uhr, Abfahrt vom HTV-Klubhaus, Königstr. zu einer Köln-Rundfahrt mit anschließendem Stadtbummel. Rückkunft ca. 16.00 Uhr am HTV-Klubhaus. Bitte geben Sie den jüngeren Gästen ein Lunchpaket mit. Gastgeber können leider nur mitfahren, soweit noch freie Plätze im Bus sind.

◦ Samstag, 5. Mai 1990

- 10.45 Uhr einige Musiker (nur die, die auf unserem Schreiben speziell vermerkt sind) kommen zum Ratssaal im Rathaus, Frankfurter Str. Dort wird eine Freundschaftsurkunde zwischen dem Cherwell District und der Stadt Hennef unterzeichnet. Ende der Zeremonie ca. 12.00 Uhr.
- 18.15 Uhr, Musiker treffen in der Aula der Hauptschule Hanftalstraße ein.
- 19.30 Uhr, Beginn des Konzertes, das ca. 2 Stunden dauern wird. Anschließend gemütlicher Abend. Die Veranstaltung findet vor Tischen statt und gute Bewirtung während der gesamten Dauer ist gewährleistet. Der Eintritt ist frei. Bitte kommen Sie zahlreich, (auch Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen) um die englischen Musiker zu unterstützen. Das Programm ist leicht und sehr vielseitig und reicht von Klassik über Operette, Film, Musical bis zu Pop.

◦ Sonntag, 6. Mai 1990

- Ca. 8.30 Uhr Abfahrt vom HTV-Klubhaus, Königstr. zurück nach England. Die genaue Zeit wird noch gesondert bekanntgegeben.

Ihre Gäste erhalten einen ähnlichen Brief bei Ankunft. Dann wird auch eine Gesamtliste der Gastgeber/Gäste verteilt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren englischen Gästen und danken nochmals für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen  
Partnerschaftsverein Hennef

(Matthias Schwellenbach) *M. Schwellenbach*



An den  
Partnerschaftsverein  
für Europäische Städte-Partnerschaft  
Hennef e.V.  
z.Hd. Herrn M. Schwellenbach  
Röckelstraße 32

5202 Hennef (Sieg)

Hennef, den 18.04.1990

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Anregung des Rates des Cherwell Districts soll mit dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) eine Freundschaftserklärung abgeschlossen werden, mit der die Bemühungen der Partnerschaftsvereine Banbury und Hennef darin unterstützt werden, dauerhafte Freundschaft und Verständnis zwischen den Einwohnern ihrer jeweiligen Städte zu entwickeln und zu pflegen und die gemeinsamen Ziele der Partnerschaftsvereine zu fördern. Gleichzeitig wird mit der Erklärung der beiderseitige Wunsch bekräftigt, eine enge freundschaftliche Beziehung zwischen den Räten und den offiziellen Vertretern ihrer beiden Gemeinden zu begründen und zu entwickeln.

Diese Freundschaftserklärung soll in einem kleinen Festakt am

Samstag, dem 05. Mai 1990 um 11.30 Uhr  
im Rathaus - Ratssaal -

unterzeichnet werden.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

  
(Eyermann)  
Bürgermeister





Verein

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.

für Europäische  
Städte-Partnerschaft  
Hennef e.V.

Hennef, 17. April 1990

Betr.: Musikalisches Ereignis  
aus Banbury

Liebe Freunde der Banbury-Hennef Städtepartnerschaft,  
die lang andauernde Tradition des Austausches kultureller Gruppen  
wird fortgesetzt durch den Besuch der  
"Hook Norton & District Silver Band".

Diese Gruppe, die bereits viele nationale und internationale Preise errungen hat, bietet konzertante Blasmusik meisterhaft dar.

Die Musiker aus Hook Norton, wo das bekannte "Hookie"-Bier gebraut wird, bieten mit ihrer Musik einen Querschnitt durch Oper, Operette, Film und Pop, d.h. für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Freunde aus England möchten ihr Können gerne bei einem Konzert beweisen, und zwar am

Samstag, 5. Mai 1990, 19.30 Uhr  
Aula der Schule Hanftalstraße.

Anschließend laden wir noch zu einem gemütlichen Abend ein.

Während der gesamten Veranstaltung, die vor Tischen stattfindet, ist für beste Bewirtung gesorgt.

Wie bei allen partnerschaftlichen Aktivitäten ist der Eintritt frei. Man sagt ja immer, daß der Applaus das Brot des Künstlers sei. Deshalb wünschen wir uns viel beifallfreudiges Publikum für die Musiker aus Hook Norton.

Wir laden Sie zu diesem Konzert herzlich ein und bitten darum, diese Einladung auch an Familienangehörige, Verwandte, Freunde und Bekannte weiterzureichen. Wer darüberhinaus Interesse daran hat, einen oder mehrere Musiker in der Familie unterzubringen, bitten wir um Anruf auf Hennef 6262. Der Besuch dauert vom 3.-6.5.1990.

Mit freundlichen Grüßen  
Partnerschaftsverein Hennef

*Matthias Schwellenbach*  
(Matthias Schwellenbach)



Stadt Hennef Postfach 15 62 5202 Hennef (Sieg)

Herrn  
Matthias Schwellenbach  
Röckelstraße 77  
  
5202 Hennef

|  |                      |     |
|--|----------------------|-----|
| Verwaltungsgebäude<br>Frankfurter Str. | Zimmer<br>97         | 10  |
| Dienststelle<br><br>Hauptamt           | Vorwahl<br>02242     | ☎   |
|  | Vermittlung<br>888-0 |     |
| Auskunft erteilt<br>Herr Broich        | Durchwahl<br>888-    | 133 |

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Telefax: 02242/888-238

10-10 14 06 03

02.04.1990

Betr.: Unterzeichnung einer Freundschaftserklärung zwischen dem  
Cherwell District Council und der Stadt Hennef (Sieg)

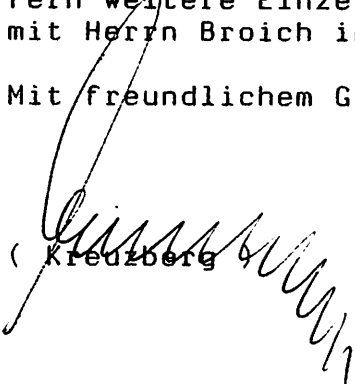
Sehr geehrter Herr Schwellenbach,

als Anlage übersende ich Ihnen die Durchschrift meines Schreibens an Herrn Tony Brace vom 27.03.1990 zu Ihrer Kenntnis. Wie bereits zwischen Ihnen und Herrn Broich telefonisch besprochen, schlage ich als Termin für die Unterzeichnung der Freundschaftserklärung Samstag, den 05.05.1990 um 11.30 Uhr im Rathaus - Ratssaal - vor. Weiter schlage ich vor, zu dem Unterzeichnungsakt die Fraktionsvorsitzenden, die stellvertretenden Bürgermeister, Vertreter der beiden Partnerschaftsvereine und die Presse einzuladen.

Wie Sie zugesichert haben, wird die Urkunde vom Cherwell District Council vorbereitet, wobei ich davon ausgehen darf, daß ich einen Entwurf der Urkunde vorab zur Kenntnis erhalte.

Herr Bürgermeister Emil Eyermann ist über den Termin und den Ablauf der Veranstaltung unterrichtet und damit einverstanden. Sofern weitere Einzelheiten abzuklären sind, bitte ich Sie, sich mit Herrn Broich in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichem Gruß

  
( Kreuzberg )



**JOB NR: Städteprtnersch. Twinning concert**

**Twinning concert  
was just wunderbar!**

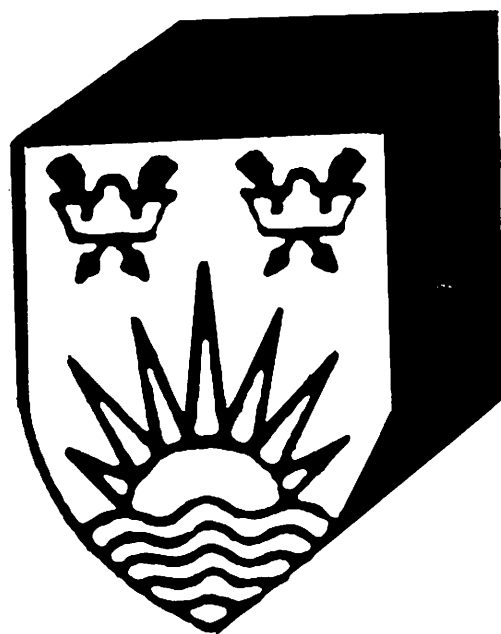
**Banbury Guardian 11. April 1991**

**MEIER DRUCK Städteprttsch. Twinng. conc. Korr. - 11.07.91 Papier**

# Musik aus England

# Konzert

## Suffolk Youth Orchestra



**Samstag,  
11.  
August  
1990  
19.30 Uhr**

- Ouvertüre 'Peterloo' Malcolm Arnold
- Konzert für Violoncello und Orchester op. 85 e-moll Edward Elgar
- Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 op. 11 Es-dur Richard Strauss
- Sinfonie Nr. 5 op. 47 d-moll Dimitri Schostakowitsch

Dirigent: Philip Shaw

PZ, Gymnasium Hennef

**Eintritt: Frei**

 **Sparkasse Hennef** 

# Englische Musiker F.B. geben Konzert 8.8.90

**HENNEF.** (mer) Dem Hennefer Verein für Europäische Städte-Partnerschaft ist es gelungen, das „Suffolk Youth Orchestra“, das im August eine Deutschland-Tournee macht, für eine Veranstaltung in Hennef zu gewinnen. Am Samstag, 11. August, 19.30 Uhr beginnt in dem Pädagogischen Zentrum des Hennefer Gymnasiums bei freiem Eintritt ein großes Konzert. Das Programm sieht folgende Werke vor: Overtüre „Peterloo“ von Malcolm Arnold, Konzert für Violoncello und Orchester op 85 e-Moll von Edward Elgar, Sinfonie Nr. 5 op 47 d-Moll von Dimitri Schostakowitsch und das Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 op. 11 in Es-Dur von Richard Strauss. Solistinnen sind Lesley Shoote und Anna Livermore (Cello). Dirigent ist Philip Shaw.

Suffolk ist eine Grafschaft im Osten Englands, und die bekanntesten Städte sind Ipswich, Lowestoft und Felixstowe.

Das Jugendmusikorchester der Grafschaft Suffolk ist ein komplettes Sinfonieorchester mit zirka 80 jugendlichen Musikern im Alter von 14 bis 18 Jahren. Nur die besten Musiker der Grafschaft qualifizieren sich, und Auftritte im In- und Ausland zeugen vom hohen Standard des Orchesters.

Dirigent Philip Shaw hat den ersten musikalischen Austausch zwischen den Partnerstädten Banbury und Hennef arrangiert und ist vielen Hennefer Musikfreunden in guter Erinnerung. Er ist jetzt der oberste Musikberater für die gesamte Grafschaft Suffolk.

8.8.90  
EXTRA BLATT Mittw

## Konzert

**HENNEF.** Zu Gast in Hennef ist das Jugendmusikorchester der Grafschaft Suffolk. Aus diesem Grunde lädt der Partnerschaftsverein Hennef am Samstag, dem 11. August, um 19.30 Uhr zu einem Sinfoniekonzert ins pädagogische Zentrum des Gymnasiums Hennef, ein.



Mittwoch, 8. August 1990



### Samstag, 11. August Die besten Musiker

**Hennef.** Gastspiel des „Suffolk Youth Orchestra“ mit der Solistin Anna Livermore, Cello. – Das Jugendmusikorchester der Grafschaft Suffolk ist ein komplettes Sinfonieorchester mit rund 80 jugendlichen Musikern im Alter von 14 bis 18 Jahren. Nur die besten Musiker der Grafschaft qualifizieren sich. Auftritte im In- und Ausland zeugen von dem hohen Standard des Orchesters.

Der Dirigent Philip Shaw hat den ersten musikalischen Austausch zwischen Banbury und Hennef arrangiert. Das Konzert beginnt mit der Overtüre „Peterloo“ von Malcolm Arnold, der 1921 in Northampton geboren wurde. Das anschließende Cello-Konzert wurde von Edward William Elgar komponiert, der 1857 in Broadheath bei Worcester geboren wurde und im Jahre 1934 in Worcester starb. Die Solistin Anna Livermore ist 20 Jahre alt. Sie begann das Cello-Spiel im Alter von 8 Jahren und studierte bei bekannten englischen Lehrern. Sie war Mitglied des Jugendmusik-Orchesters von Großbritannien und „Musiker des Jahres“ in Suffolk. Das Programm endet mit der Sinfonie Nr. 5 von Dimitri Schostakowitsch, der 1906 in Petersburg geboren wurde und 1975 starb (Samstag, 11. August, 19.30 Uhr,

Anzeige

Optiker Hilbich GmbH  
Kaiserstraße 17, Postfach 14 26  
D-5200 Slegburg  
Telefon (0 22 41) 6 23 97

**Hennef, Pädagogisches Zentrum des Gymnasiums, Eintritt frei).**

RJA

Donnerstag, 9. August 1990

## Jugendorchester aus Suffolk mit Riesenprogramm

**Hennef (rg)** – Ein umfangreiches Programm haben sich junge britische Musiker vorgenommen, die am Samstag, 11. August, ab 19.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums gastieren. Das „Suffolk Youth Orchestra“ – ein komplettes Sinfonie-Orchester mit 80 Mitgliedern, geleitet von Philip Shaw – gibt die Overtüre „Peterloo“ von Malcolm Arnold, das Konzert für Violoncello und Orchester e-moll op. 85 von Edward Elgar sowie das Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 von Richard Strauß. Darauf folgt nicht etwa eine Zugabe, sondern die Sinfonie Nr. 5 von Dimitri Schostakowitsch, ein Hauptwerk des sowjetischen Komponisten.

Der Eintritt zu diesem Ereignis ist frei. Der Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef hat das Konzert im Rahmen der Deutschland-Tournee des Jugend-Orchesters für Hennef vereinbart. Dirigent Philip Shaw aus der Partnerstadt Banbury – mittlerweile, so der Verein, „oberster Musikberater für die gesamte Grafschaft Suffolk“ – hatte bereits den musikalischen Austausch zwischen der Stadt an der Sieg und Banbury organisiert.

Buis-

r

hr

## Musik aus England

### Konzert des "Suffolk Youth Orchestra"

Liebe Musikfreunde,  
große musikalische Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das "Suffolk Youth Orchestra" macht im August 1990 eine Deutschland-Tournee und es ist uns gelungen, einen Auftritt in Hennef zu vereinbaren:

Samstag, 11. August 1990, PZ,  
Gymnasium Hennef, 19.30 Uhr,  
Eintritt frei

#### Programm:

- Ouvertüre "Peterloo", Malcolm Arnold (1921)
- Konzert für Violoncello und Orchester op 85 e-moll, Edward Elgar (1857-1934)
- Sinfonie Nr. 5 op 47 d-moll, Dimitri Schostakowitsch (1906-1975)

Solistin: Anna Livermore, Cello

Dirigent: Philip Shaw

Suffolk ist ein "County" (Grafschaft) im Osten Englands und die bekanntesten Städte sind Ipswich, Lowestoft und Felixstone. Das Jugendmusikorchester der Grafschaft Suffolk ist ein komplettes Sinfonieorchester mit ca. 80 jugendlichen Musikern im Alter von 14-18 Jahren. Nur die besten Musiker der Grafschaft qualifizieren sich und Auftritte im In- und Ausland zeugen von dem hohen Standard des Orchesters: Aldeburgh International Festival - Royal Scottish Academy in Glasgow - Royal Abbey of Fontevraud - Kirche La Madeleine in Paris - um nur einige zu nennen.

Dirigent ist Philip Shaw, der den ersten musikalischen Austausch zwischen Banbury und Hennef arrangiert hat und den viele Hennefer in guter Erinnerung haben. Er ist jetzt der oberste Musikberater für die gesamte Grafschaft Suffolk.

Das Konzert beginnt mit der Ouvertüre "Peterloo" von Malcolm Arnold, der 1921 in Northampton geboren wurde. Er studierte die Trompete und war Mitglied des London Philharmonic Orchestra. Sein Interesse konzentrierte sich dann jedoch auf das Komponieren, und er schuf viele Werke wie Sinfonien, Konzerte, Blasmusik, Filmmusiken (z.B. Brücke am River Kwai). Die Ouvertüre "Peterloo" ist geschrieben in Erinnerung an eine tragische Begebenheit in Manchester im Jahre 1819, bei der eine politische Demonstration gewaltsam beendet wurde und viele der 8000 Demonstranten verletzt oder getötet wurden.

Das anschließende Cello-Konzert wurde von Edward William Elgar komponiert, der 1857 in Broadheath bei Worcester geboren wurde und im Jahre 1934 in Worcester starb. Er war ein ungnadeter Musiker, der viele Instrumente spielen konnte (Klavier, Violine, Cello, Kontrabaß, Posaune und Fagott). Später wandte er sich dem Komponieren zu und schuf eine Vielfalt von Werken wie Oratorien, Lieder, Kammermusik, zwei Sinfonien, ein Violinkonzert und sein Meisterwerk, das Cello-Konzert. Dies ist ein Märchen, voll mit intimen Passagen. Die Orchestrierung ist sowohl "nicht von dieser Welt" wie auch meisterhaft. Langsame Themen wechseln sich ab mit schnellen Passagen, wobei die ganze Meisterschaft des Cellisten gefordert wird.

Die Solistin, Anna Livermore, ist 20 Jahre alt. Sie begann das Cello-Spiel im Alter von 8 Jahren und studierte bei bekannten englischen Lehrern. Sie war Mitglied des Jugendmusik-Orchesters von Großbritannien und "Musiker des Jahres" in Suffolk.

Das Programm endet mit der Sinfonie Nr. 5 von Dimitri Schostakowitsch, der 1906 in Petersburg geboren wurde und 1975 starb. Er studierte am Konservatorium in Petersburg, fiel in Ungnade bei Stalin wegen seines dekadenten "Lady Macbeth" und wurde 1948 wegen "ideologischer Mängel" kritisiert.

Er hat die verschiedensten Werke komponiert, darunter Sinfonien, Streichquartette, Klavierstücke, Filmmusiken usw. Die 5. Sinfonie wurde 1937 von den sowjetischen Behörden akzeptiert, während Werke vorher als dekadent verurteilt wurden.

Das Werk beinhaltet Passagen aus der Volksmusik, ist dramatisch und im ganzen sehr gefühlsbetont.

Anfängliche tragische Momente lösen sich am Schluß in Optimismus und Lebensfreude auf.

Wir versprechen Ihnen einen Abend, gefüllt mit interessanter Musik meisterhaft dargeboten. Bitte unterstützen Sie die jungen Musiker durch Ihren zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen  
Partnerschaftsverein Hennef  
(Matthias Schwellenbach)

PS: Zusätzlich wird gespielt:

Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 op. II in Es-dur von Richard Strauß mit der Solistin Lesley Shoote.

## Aktion Sportabzeichen 1990

### weltweite Trainings- und Abnahmetermine LEICHTATHLETIK (Im Stadion Hennef)

dienstags 18.00 Uhr am:

7., 14., 21. und 28. August und 4. und 11. September

samstags ab 14.00 Uhr am 1. September

**Schwimmen** (im Hallenbad Abtshof)

freitags 19.30 Uhr am: 3., 24. August und 7. September

**RADFAHREN:** (Start: Aliner Brücke "Tour de Bröl")

sonntags 8.00 Uhr am: 26. August

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Stadt Hennef.

Der Stadtsportverband Hennef

## Unverschämter Blumenfrevel

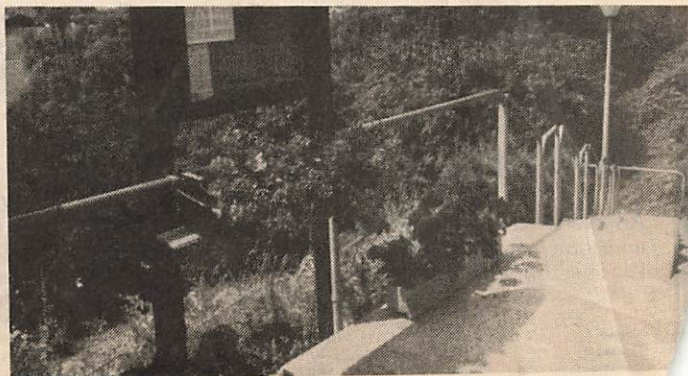
Hennef-Weingartsgasse. Lydia Jacobs, der guten Seele des Bürgervereins Weingartsgasse, verschlug es vor einigen Wochen die Sprache. Da hatte sich doch ein Blumendieb eingeschlichen und zwei der Blumenkästen gestohlen, die die Schriftführerin mit Geranien bepflanzt und recht liebevoll gehegt und gegossen hatte.

Dieser schöne Blumenschmuck am Bushäuschen erfreut den Spaziergänger und die Dorfbewohner wie auch die Ziersträucher und Blumen vor den Hauseingängen und auf dem Dorfplatz am Hang hinter der Gaststätte "Sieglinde".

Der Unmut der Blumenfreundin war nur verständlich, denn vor einiger Zeit waren auch die Begonien vor dem Weingartsgasser Wegkreuz verschwunden, die von ihr täglich versorgt wurden. Diese hübschen Blumen sind ein stiller Gruß für den Gekreuzigten, der für uns den bitteren Tod erlitten hat. Viele Ausflügler verweilen einen Augenblick vor diesem renovierten Kreuz oder werfen einen Blick auf den Heiland, wenn sie sich auf den Bänken unter den Lindenbäumen ausruhen.

Wenn auch unterdessen wieder neue Blumenkästen und Blumen gekauft worden sind, so mag doch die Frage interessieren, was das für ein Zeitgenosse ist, der sich auf so unverschämte Weise an den Blumen vergreift. Will er die Pflegerin ärgern oder will er das Geld für die Blumen sparen. Sollte den Frevler nicht das Gewissen plagen, wenn er die gestohlenen Blumen gießt?

Walter Dohr



Wir freuen uns über die  
Geburt unserer Tochter

**Stephanie**

geb. 21. Juni 1990

Wolfgang und Sabine Lichtenhagen

Maarstr. 19 a, Croisdorf, im Juni 1990



Lieber Uwe,

zur bestandenen **Gesellenprüfung**  
als Tischler, herzliche Glückwünsche von Deinen  
Eltern.

Hans und Resel Rondorf

### Noch Plätze frei!

#### Familienferien auf einem alten Segelschiff

Auf einem alten Segelschiff können Eltern und Kinder das Segeln lernen und das Ijsselmeer, die friesischen Inseln und auch die Kanäle und Grachten Frieslands erkunden. Die Familien schlafen an Bord und sorgen gemeinsam für die Verpflegung. Für die Navigation sorgt ein erfahrener Skipper. Die Kinder werden außerdem von einem qualifizierten Pädagogen betreut. Je nach Wunsch steigt ein ausgelassenes Piratenfest, wird ein Schatz auf einer Insel gesucht oder dem Klabautermann ein Schnippchen geschlagen.

Plätze an Bord gibt es noch vom 21. - 27. Juli 1990! Nähere Informationen sind beim deutschen familiendienst NRW e.V., Postfach 1236 in 5207 Ruppichterath, Tel.: 02295/5959 erhältlich.

### BUND

BUND für Umwelt- und Naturschutz  
Arbeitsgruppe Hennef  
Treffen: Dienstag, 03.07.1990, 20.00 Uhr  
Haus des Gastes, Kurhausstraße

29.6.90 1.6.-4.6.90

#### Badmintonturnier in Banbury

Über Pfingsten fand auch in diesem Jahr ein Badmintonturnier zwischen den Mannschaften der Partnerstädte Hennef und Banbury statt. In der Vergangenheit war diese Begegnung als Drei-Länder-Turnier ausgetragen worden, in diesem Jahr mußte jedoch die Mannschaft aus Stein/Holland absagen.

Am 01. Juni machten sich 8 Spieler und Spielerinnen der HTV-Badminton-Abteilung per Zug auf die unerwartet lange Reise nach Banbury. Mit ca. 4 Stunden Verspätung trafen wir am Bahnhof von Banbury ein, wo wir herzlich von Spielern aus unserer Partnerstadt empfangen wurden. Nach einer erholsamen Nacht ging es am Pfingstamstag los.

Neben 2 Mannschaften aus Banbury und der Vertretung aus Hennef spielte ebenfalls ein Team aus Bicester (Partnerstadt von Neunkirchen). Das Team aus Hennef belegte nach 2 Spieltagen zwar nur den 4. Platz, wir wurden jedoch mit viel Spaß und neuen Eindrücken belohnt.

Für die Abende hatten unsere englischen Freunde einiges vorbereitet - von gemütlichem Zusammensein und Kennenlernen über Barbeque, Gesellschaftsspiele und Tombola zu einem netten Abend in einem englischen Pub.

Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, im kommenden Jahr wieder in Stein/Holland dabei zu sein.

## Neu in unserem Programm!

Wir setzen Ihre neue Wanne paßgenau gleich in die alte rein! - Ein sauberes und perfektes System!



**Tatsache!** Kein Ausbau, kein Schmutz, kein Fliesenschaden. Individuell in allen Sanitärfarben, schnell und preiswert.

**Ferdi Gabriel**

Heizung · Sanitär GmbH

Kaiserstr. 3, 5202 Hennef 1  
Tel. 0 22 42/71 30 + 64 14

... weil die Leistung entscheidet!



Greifen Sie zu!  
Machen Sie  
Jetzt

Sommer-Freizeit-  
Mode-  
Schnäppchen!

Tolle Angebote erwarten Sie!

Auch top-aktuelle  
Bademoden!

TEXTIL & MODE

**schwezenbach**  
HENNEF NEUNKIRCHEN

Frankfurter Str. 48-50  
Tel. 0 22 42/8 29 53

Hauptstr. 39  
Tel. 0 22 47/41 81